



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@wk.bundestag.de

Darmstadt/Berlin, 24. Oktober 2014

Nachhaltige Flüchtlingspolitik bei steigenden Flüchtlingszahlen

Brigitte Zypries (SPD) fordert gemeinsame Lösung

„Am 23.10. haben Kanzleramtsminister Peter Altmaier und die Ministerpräsidenten der Länder im Kanzleramt über eine nachhaltige Flüchtlingspolitik gesprochen“, erklärt die Darmstädter Bundestagesabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) und ergänzt: „Das war wichtig, denn Politik muss abgestimmt reagieren. Auch in meinem Wahlkreis ist die wachsende Zahl von Flüchtlingen zu bemerken. Damit umzugehen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, aber vor allem eine der Politik. Bund, Länder und Kommunen müssen an einem Strang ziehen – die Kommunen dürfen mit dieser Herausforderung nicht allein gelassen werden.“

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) veröffentlichte erst kürzlich neue Zahlen, die den Zuwachs an Flüchtlingen drastisch vor Augen führen: 136.039 Asylanträge wurden im Zeitraum von Januar bis September 2014 in Deutschland gestellt, im Vorjahreszeitraum waren es nur etwa 70.000. Bis zum Ende des Jahres werden insgesamt bis zu 300.000 Flüchtlingen erwartet. Allein im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurden bereits im ersten Halbjahr 2012 über 1000 Flüchtlinge aufgenommen – Tendenz steigend.

„Geld ist das eine, das dringend benötigt wird – hier sehe ich nicht nur die Länder, sondern auch den Bund in der Pflicht“, sagt Brigitte Zypries. „Vielerorts geht es allerdings auch um dringende Soforthilfe: Tausende von Menschen leben in Containern, Zelten, zum Teil ohne Dach über dem Kopf. Viele sind schwersttraumatisiert und brauchen Betreuung.“ Das Thema berge zudem gesellschaftspolitischen Sprengstoff, dem die Politik aktiv begegnen müsse.

Pressemitteilung